

Übersicht Kinderkrankheiten

Erkrankung	Ansteckung	Inkubationszeit	Ausschlag	Besonderheiten	Immunität
Masern	Tröpfcheninfektion	8-12 Tage	Hausausschlag hellrot / punktförmig / fleckig auf Gesicht, hinter den Ohren, eventuell auf dem ganzen Körper.	Beginnt mit Fieber, Husten, Schnupfen, Entzündungen im Nasen-Rachen-Raum und Augen-Bindehaut. Masern ist keine "harmlose" Krankheit, denn es können Komplikationen auftreten.	Ja
Mumps (Ziegenpeter)	Tröpfchen- & Schmierinfektion	14-24 Tage	Nein	Krankheitszeichen wie bei einem grippalen Infekt (Fieber / Schwellung der Lymphknoten / Kopfschmerzen / Unwohlsein). Schmerzhafte, entzündliche Schwellung der Ohrspeicheldrüsen (ein- oder beidseitig)	Ja
Keuchhusten	Tröpfcheninfektion	7-21 Tage	Nein	Krampfartige Hustenanfälle bis hin zu Atemnot (vor allem nachts). Der Husten ist kurz, kommt oft stoßweise und wird oft begleitet von Auswurf oder Erbrechen. Fieber tritt nur selten auf.	Ja
Windpocken	Tröpfcheninfektion	11-21 Tage	Kleine, rote, juckende Flecken von Kopf und Rumpf bis hin über den ganzen Körper. Im Verlauf eines Tages werde diese zu Bläschen - heilen nach ca. 3-5 Tage ab.	1-2 Tage leichtes Krankheitsgefühl und eventuell Fieber. Danach zeigt sich der Hautausschlag. Erkrankt eine Schwangere kurz vor dem Geburtstermin, kann das für das Kind lebensbedrohlich sein.	Nein
Scharlach	Tröpfchen- & Schmierinfektion	2-7 Tage	Kleine, rote, leicht erhabene Flecken	Die Zunge ist erst weißlich, dann Himbeerrot. Weitere Symptome sind Halsschmerzen / Schluckbeschwerden / hohes Fieber / gerötete Wangen / Erbrechen / Bauchschmerzen / Kopf- und Gliederschmerzen	Nein
Röteln	Tröpfcheninfektion	2-3 Wochen	Blasse, rote, kleine Flecken im Gesicht und auf dem Körper	Zusätzlich zu dem Hausausschlag können die Lymphknoten im Nacken sowie hinter den Ohren anschwellen und eventuell erkältungsähnliche Beschwerden auftreten. Im Kindesalter verläuft die Infektion meist ohne Komplikationen. Bei Jugendlichen und Erwachsenen können Komplikationen auftreten (Bronchitis, Mittelohrentzündung / geschwollene, schmerzhaften Gelenke / Gehirnentzündung / Herzmuskel- oder Herzbeutelentzündung) In der Schwangerschaft kann das ungeborene Kind schwere Schäden erleiden.	Ja
Ringelröteln	Tröpfcheninfektion	ca. 18 Tage	Schmetterlingsförmige Rötungen auf den Wangen / später auch auf Schultern, Oberarmen, Oberschenkel und Gesäß	Leichte Krankheitszeichen wie bei einem grippalen Infekt (Fieber / Schwellung der Lymphknoten / Kopfschmerzen / Unwohlsein). Schwangere können die Erreger an ihr ungeborenes Kind weitergeben, unabhängig davon, ob die Mutter Krankheitszeichen entwickelt oder ob die Erkrankung unbemerkt verläuft. Das Ungeborene ist hierdurch sehr gefährdet.	Ja
Tetanus	Tetanusbakterium	3-20 Tage	Nein	In der Schwangerschaft kann das ungeborene Kind schwere Schäden erleiden.	Nein
Diphtherie	Tröpfcheninfektion	2-6 Tage	Nein	Atemnot durch Membranen im Kehlkopf	Unklar
Polio	Tröpfchen- & Schmierinfektion	1-4 Wochen	Nein	Lähmungserscheinungen	Nein